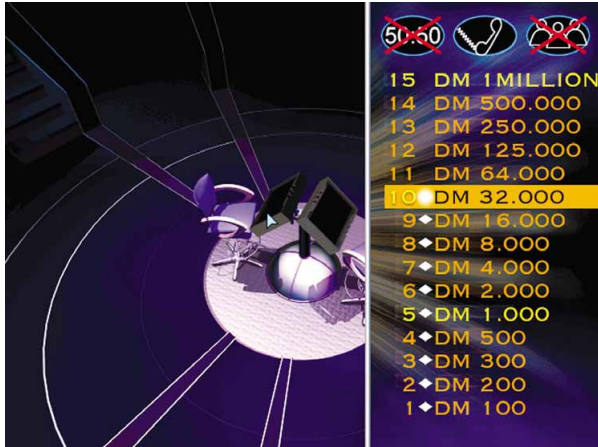


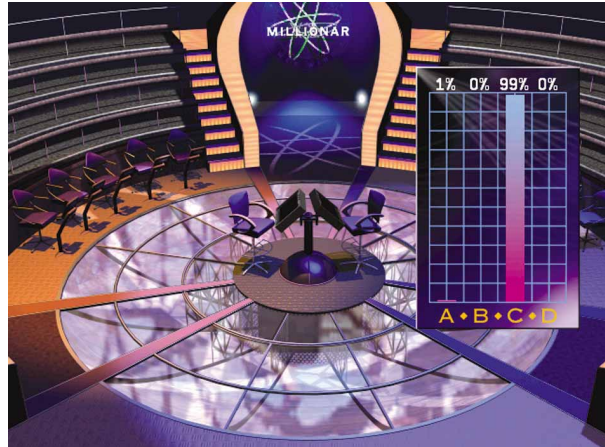
## Der große Preis

# Wer wird Millionär?

Ohne Günther Jauch, dafür mit gepfeffertem Schwierigkeitsgrad erwartet Sie die PC-Version von RTLs berühmten Einschaltquoten-Renner.



Zwei Joker sind verbraucht. Der Weg zur virtuellen Million wird schwer werden.



Das nicht immer zuverlässige Publikum ist bei dieser Frage einer Meinung.



Auf Video-CD:  
Multiplayer-  
Video

Ratespiele gab's schon vor der Erfindung des Radios. Dennoch gehören sie nicht zum alten Eisen. Dank aufgestockter Preisgelder erreichen Sendungen wie **Wer wird Millionär?** Einschaltquoten wie weiland der selige Wim Toelke. Das Computerprogramm zur Fernsehshow war deshalb nur eine Frage der Zeit. Vor dem heimischen PC dürfen Sie ohne Lampenfieber um die (virtuelle) Million spielen.

### 15 Stufen zur Million

Für alle, die das letzte Jahr im **Big Brother**-Container verbracht haben oder anderweitig verhindert waren, hier die Spielregeln in Kürze: Sie müssen 15 Fragen beantworten, deren Lösung Sie aus jeweils vier Vorgaben aussuchen dürfen. Wenn Sie nicht weiterwissen, können Sie entweder zwei falsche Antworten ausblenden lassen, das Pu-

blikum befragen oder einen Ihrer Bekannten anrufen.

So weit richtet sich die PC-Fassung kreuzbrav nach der TV-Vorlage, mit einem wesentlichen Unterschied: Auf Günther Jauchs verkniffenes Gesicht müssen Sie verzichten. Stattdessen führt der sonore Bass von Norbert Langer durch die Sendung, bekannt als Synchronstimme von Tom »Magnum« Selleck. Allerdings beschränken sich die Kommentare auf Allgemeinplätze wie »Sind Sie sicher?«. Die eigentlichen Fragen werden nur als Text eingeblendet. Da Eidos nicht die Bekannten sämtlicher Käufer digitalisieren konnte, müssen Sie beim Telefonjoker mit vorgefertigten Samples leben, deren Antworten nur gelegentlich stimmen.

### Ganz schön fies

Insgesamt erwarten Sie magere 1.000 Fragen des gehobenen Schwierigkeitsgrades. Ist die Kategorie bis 1.000 Mark im Fernsehen zum Warmspielen gedacht, lauern dort im Spiel schon mal Kracher à la »Was ist ein Lorgnon?«. Das kann auf die Dauer aber nicht davon ablenken, dass

sich irgendwann die Fragen zu wiederholen beginnen. Wenn Sie regelmäßig mit drei Freunden spielen, tritt dieses Manko nach drei, vier Abenden zutage.

Spartanisch auch die Grafik: Weder Moderator noch Publikum sind zu sehen, wenn die immer gleichen fünf Sequenzen abgespielt werden. Dass das Spiel gleichzeitig auch für Videokonsolen entwickelt wurde, merken Sie an der niedrigen Grafikauflösung von 640 mal 480 Pixeln. Dadurch sehen die simplen Frage-Antwort-Bildschirme recht grob gezimmert aus. **MTC**



Hätten Sie's gewusst? Solche kniffligen Fragen gibt es auch in unteren Preiskategorien.

### Wer wird Millionär?

Genre: Ratespiel  
Hersteller: Eidos  
Preis: ca. 80 Mark  
Sprache: Deutsch  
System: Pentium 200 MMX, 32 MByte RAM, 8-fach CD-ROM

Grafik			Ausreichend	
Sound				Gut
Bedienung				Gut

Fazit: Wer im trauten Freundeskreis gern mit seinem Wissen protzt, wird das Quiz mögen. Den Spaßfaktor der You-don't-know-Jack-Reihe erreicht die Eidos-Raterei nicht.

65%